

# Psychotherapie

**Beitrag von „Ronja“ vom 15. November 2004 20:33**

Hallo Lotte,

ich habe - ohne das es mich selbst betrifft, aber weil irgendwie das Gespräch darauf kam - länger mit "meinem" Amtsarzt darüber gesprochen. Er stand dem Ganzen grundsätzlich positiv gegenüber und meinte, es wäre ja wohl besser, ein Problem anzupacken und sich in Therapie zu begeben, als andersherum. Grundsätzlich würde er eine Therapie also nicht als Grund sehen, der gegen eine Beamtung spricht. Allerdings kommt es wohl doch darauf an, warum man eine Therapie macht und vor allem, ob sie erfolgreich war. Aber - wie so oft, so auch hier: ich denke, es hängt absolut vom jeweiligen Gesundheitsamt und dann sogar noch mal vom jeweiligen Amtsarzt ab, wie das gesehen und bewertet wird.

LG

RR